

Internationaler Automobil-Salon Genf : Generaldirektor Rolf Studer verabschiedet sich

Sieben Jahre lang (2005 – 2011) hat Rolf Studer die Geschicke des Automobil-Salons gelenkt. Dabei hat er massgeblich dazu beigetragen, dass der Genfer Salon ein Schaufenster für umweltfreundliche und alternative Technologien wurde. Mit nunmehr 69 Jahren zieht sich Rolf Studer aus dem Geschäftsleben zurück. Er übergibt seinem Nachfolger, André Hefti, das Zepher einer der erfolgreichsten Automobil-Messen weltweit.

Seine berufliche Karriere hat Rolf Studer ganz dem Automobil verschrieben; nach 35 Jahren in diversen führenden Funktionen für die Importgesellschaft von Peugeot in der Schweiz, wurde er Ende 2004 vom damaligen Präsidenten Claude F. Sage gerade rechtzeitig zur 100 Jahre Feier an die Spitze des Genfer Automobil-Salons gerufen.

Während seiner Amtszeit setzte sich Rolf Studer nicht nur für die Wünsche der Schweizer Auto-Importeure ein, sondern zeigte auch Gehör für die Anliegen der Hersteller. Vor allen anderen vermochte er die Dringlichkeit der Kommunikation von umweltfreundlichen Technologien zu erkennen und hat dazu die „grüne Vision“ ins Leben gerufen. Dieses Konzept, das anfänglich vor allem hochspezialisierten Start-ups sowie Forschungs- und Entwicklungs-Institutionen die Gelegenheit bot, alternative Zukunftstechnologie einem breiten Publikum vorzustellen, mauserte sich zur Informations- und Ankündigungsplattform für die gesamte Automobilbranche.

Der Genfer Automobil-Salon überstand die weltweite Wirtschaftskrise 2009, die vor allem die Automobilindustrie hart traf, schadlos, dank seinem guten Ruf, der zentralen Lage im Herzen Europas und der Neutralität ohne eigene Herstellerindustrie. Dieses Jahr verzeichnete die Messe eine Rekordzahl an Weltpremieren und freute sich über eine beeindruckende Zahl Besucher und Medienvertreter.

Der Internationale Automobil-Salon Genf gehört zur weltweit auf fünf Automobil-Ausstellungen beschränkten Gruppe, die von der Internationalen Organisation der Automobil-Hersteller (OICA) mit dem Label „Major“ ausgezeichnet werden. Er ist der einzige in Europa, der alljährlich im Frühling zur Verkaufssaison stattfindet.

Rolf Studer will sich in Zukunft verstärkt seiner Familie und seinen Hobbies widmen. Nachfolger, André Hefti, tritt das Amt am 1. Mai 2011 an.



Rolf Studer

Genf 28. April 2011